

## **Ergebnis zur Hierbleibekiste der Arbeitsgruppe Demografie**

Die Lenkungsgruppe für die gemeinsamen Arbeitsgruppen Demografie in Hohen Neuendorf und Birkenwerder begann im Jahre 2013 ihre Arbeit. Es wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet.

Unsere 1. AG hatte drei Handlungsfelder zu bearbeiten:

- Stadt und Raum für Jugendliche
- Selbstbestimmtes Leben und Wohnen im Alter
- Außerschulische Bildung und Lebensphasen begleitendes Lernen

Um Maßnahmen und Handlungsschwerpunkte erarbeiten zu können, brauchten wir aus den Kommunen die Rückmeldung zu Vorstellungen und Wünschen der Einwohner. Eine Fragebogenaktion für alle Einwohner wäre eine nicht überschaubare Aktion geworden. Wir entschieden uns für eine Stichprobenerfassung. Eine Datensammlung mit allen Institutionen und Vereinen wurde angelegt. Dann bildeten wir aus unseren gesammelten Daten sieben annähernd repräsentative Gruppen für die Einwohner in unseren Kommunen:

- Schulen in Birkenwerder und Hohen Neuendorf mit Ortsteilen (HN)
- Seniorenbeirat Birkenwerder, Volkssolidarität HN
- Jugendclubs in beiden Orten, Lückekinder in Borgsdorf und Bergfelde
- Sportbeirat Birkenwerder und ausgewählte Sportvereine in HN
- Handel- und Gewerbetreff in Birkenwerder, Handwerker in HN , Lichtblick Bühnenbau, Ärzte und Apotheken in beiden Orten, Architektin Martina Nadansky
- Kulturbeirat Birkenwerder, Kulturkreis HN
- Kirchen in beiden Orten
- Ortsteil Birkenwerder Nord – Sprecherin Frau Kinzinger

Ein Kindergarten in HN bat zusätzlich um eine Kiste, die wir selbstverständlich zur Verfügung stellten

Für jede Gruppe wurde eine Hierbleibekiste gebastelt und mit einem Anschreiben zugestellt. Die Kisten sollten innerhalb der Gruppen nach einem vorgegebenen Plan weitergereicht werden.

Im Sommer 2014 waren die Kisten gefüllt und wir begannen die Sichtung der Ergebnisse.

Wir haben 112 unterschiedliche Vorschläge und Wünsche einsammeln können, viele waren mehrfach genannt worden. Besondere Freude machten uns Zeichnungen aus einer Schule und Bastelarbeiten aus einem Kindergarten.

Alle Vorschläge wurden von uns zu Beginn den drei o. g. Handlungsfeldern zugeordnet. Die Originale dieser Zuordnung sind bei der Arbeitsgruppe einzusehen.

Im nächsten Schritt bildeten wir innerhalb dieser Handlungsfelder fünf Kategorien und ordneten jeden Wunsch-/Vorschlag neu ein.

Kategorien: **Einkauf**  
**Freizeit**  
**Mobilität**  
**Wohnen**  
 Lebensqualität

**Tabelle zum Handlungsfeld 1 Stadt und Raum für Jugendliche**

Anzahl	Vorschläge/Wünsche
43	Freibad, Badestelle, Bootsverleih, mit Strandbar, Schwimmbad (7)
39	Kino
38	Abenteuerspielplatz mit Trampolin, Springbrunnen; Generationenspielplatz
25	Nahverkehr mit Ringbus/Schulzeiten beachten/Nachtbus für Jugendliche (1)
20	Eiscafe, Bar, kleine Lokale
19	Shoppingmeile
18	Klamottenläden
13	weniger Verkehr - Natur, Wald, Tiere
10	bezahlbare kleine Wohnungen
8	Skaterpark
8	Freilichtbühne
6	Schnellrestaurant
6	rote Brücke wieder rot
6	Veranstaltungen für Jugendliche
5	Mediamarkt o. ä.
5	Hundewiese
4	innerorts Rad-, Lauf- und Walkingstrecken ausweisen
3	Graffitiwand
3	Shoppingcenter
3	McDonalds
3	mehr grün
2	10-Minutentakt bei S-Bahn
2	Heimatmuseum/Museum
2	Bolzplatz und Rückzugsmöglichkeiten für Jugendliche
2	Eislauffläche
2	Rodelberg
2	Starbucks
2	Videothek
2	Regionalbahnhof
2	ne Brücke, daß es schneller zum Bahnhof geht
2	CORN verbessern bzw. erneuern
2	keinen Supermarkt mit Parkplatz
1	vegatarisches Restaurant
1	Minigolf am Rathausportplatz
1	Börner See wieder aktivieren
1	Stau am Rathaus weg
1	Sportplatz in Bergfelde - das kann doch nicht so schwer sein!
1	Karaokebar
1	Sportplatz immer offen

Anzahl	Vorschläge/Wünsche
1	Radwege ins Grüne
1	Traumspielplatz -- Grundschule Birkenwerder
1	Bowlingzentrum
1	Streichelzoo
1	Disco und Club
1	Barfußpark
1	Lidl sonntags 25 h geöffnet
1	Film- und Tonstudio
1	Softair-Platz
1	Pizzaladen
1	Rummel
1	bessere Straßen
1	Parkplätze
1	Erlebnishaus
1	Freizeitangebote für jüngere Kinder
1	Straßenbahn
1	Nachtclub
1	mehr Birken
1	keine neuen Wohnhäuser - Überbevölkerung
1	mehr Spaß
1	fröhliches Birkenwerder
1	machen, nicht reden
1	familienfreundlicher Ort
1	Bedarfsampel bei Ostow auch am WE
1	hellere Glühlampen in den Nebenstraßen
1	weniger Schulstunden
1	ist mir egal, jeder soll doch hinziehen wohin er will
<b>341</b>	<b>Summe</b>

### Tabelle zum Handlungsfeld 2 Selbstbestimmtes Leben und Wohnen im Alter

Anzahl	Wünsche und Vorschläge
8	barrierefreie, bezahlbare Wohnungen
6	"Überweisungskasten" für Sparkasse in Gemeinden von HN
4	Winterdienst und Grünflächenpflege in Stolpe
3	Drogerie Bkw. und Bergfelde
3	barrierefreie Gehwege
1	Apothekenöffnungszeiten mittags Bergfelde
1	Straßenreinigung zentralisieren
1	Mehrgenerationenhaus im ehemaligen Krhs./ Niederheide
1	Altersheim
1	Ringbus alle Orte
1	leicht zugängliche Informationsstellen zu Aktivitäten in den Orten
1	bessere Straßen
<b>31</b>	<b>Summe</b>

### Tabelle zum Handlungsfeld 3 Außerschulische Bildung und lebensphasenbegleitendes Lernen

Anzahl	Wünsche und Vorschläge
8	schnelles Internet
4	Kinderküche/ Kinderrestaurant
3	reichhaltiges kulturelles Leben= Bürgerhaus
2	Ausbildungsplätze
1	städtische Musikschule
1	Bildungsangebote für alle Altersgruppen
1	Infoportal
1	Förderung Vereinsarbeit
1	interkulturelle Aspekte beachten
1	Informationszentrum für Möglichkeiten des Ehrenamtes
1	Musikworkshops
1	Buchladen
1	Schwimmschule
1	Förderung Bildungsinstitute
1	Öffentlichkeitsarbeit
1	Nutzung Kulturbahnhof für alle Generationen über 5 Etagen
1	breite Beteiligung der Bevölkerung bei Gestaltung Kulturbahnhof
<b>30</b>	<b>Summe</b>

### Tabelle zu allgemeinen Vorschlägen und Wünschen

Anzahl	Wünsche und Vorschläge
3	Sanierung S-Bahnhof Birkenwerder und Umfeld des Bahnhofs gestalten
2	Ortszentrum gestalten
2	Autohof und Rastplatz Bergfelde nicht bauen
1	Radwege ins Grüne ausbauen
1	Radlerherberge
1	Kirchplatz Bergfelde gestalten
1	Friedhofsvorplatz und -zufahrt Birkenwerder sanieren
1	Märkerzustellung sichern
1	Lärminderung Hohen Neuendorf West (Schiene)
1	Lärminderung Birkenwerder (Schiene)
1	Lärminderung Borgsdorf (Schiene)
1	Schallschutz Borgsdorf
1	Straßenschilder für alle Sackgassen
1	"Reiterverordnung" für Gehwege Stolpe
1	Dampferanlegestelle
1	Gemeindevertreter mit offenem Ohr für Händler
<b>20</b>	<b>Summe</b>

Am 15. November 2014 wurden diese Ergebnisse öffentlich vorgestellt und diskutiert. Die Zeit während der Veranstaltung reichte leider nicht aus, um weitere Maßnahmen zur möglichen Realisierung zu besprechen. Die öffentliche Beteiligung in den nachfolgenden Treffen hielt sich in Grenzen.

Innerhalb der Kategorien ergaben sich Varianten der Umsetzung, die wir in vier neue Gruppen zusammenfassten:

1. Realisierung schon in Angriff genommen bzw. in der Kommune geplant
  2. Realisierung grundsätzlich möglich
  3. Wunsch schon erfüllt, innerhalb unserer Kommunen aber nicht ausreichend bekannt
1. Überregionale Entscheidungen nötig

### Auswertungstabelle der Vorschläge Hierbleibekisten – Thema Freizeit

Realisierung schon in Angriff genommen / Planung	Realisierung möglich	vorhanden, aber nicht bekannt
Rekonstruktion CORN	Freizeitpark für alle Generationen mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spiel- /Sportplatz</li> <li>• Bowlingbahn</li> <li>• Minigolf</li> <li>• Skaterbahn</li> <li>• Sommercafe</li> <li>• Freilichtbühne mit Kinoleinwand</li> </ul>	Videothek
Kulturnahnhof HN	Rodelberg /Ortsentwicklung evtl. Straßensperrung kurzzeitig	VHS
Informationszentrum für Ehrenamt	Eislauffläche bei Kälte (FFW)	Vereinsarbeit
Broschüre für Freizeitangebote		Streichelzoo
bessere Beschilderung Rad- und Wanderwege		Schwimmschule
Kontakt zur VHS wegen anderer Termine		Radwege / Walkingstrecken
		Musikschule
		Kneippanlage
		Kahnfahren
		Hundewiese nur als Trainingsplatz
		Heimatmuseum
		Freizeitangebote für Jüngere
		Film-/Tonstudio
		Disco
		Barfußpark
		Badestellen

## Auswertungstabelle der Vorschläge Hierbleibekisten – Thema Mobilität, Lebensqualität, außerschulisches Lernen, Arbeiten

Realisierung schon in Angriff genommen / Planung	Realisierung möglich	Wer?
barrierefreie Gehwege	Apothekenöffnung mittags Bergf	nein/Absprache Arzt-Apotheke
bessere Straßen	Ausbildungsplätze in den Kommunen	SVV/GVV
Bkw. Nord nicht vergessen	Fahrradweg nach Pinnow	SVV
Friedhofsvorplatz Bkw.	Förderung Bildungsinstitute	Rathäuser
Kirchplatz Bergf. gestalten	Händler mehr einbeziehen	
Lärminderung an Schienen Bkw./HN West/Borgsd	hellere Lampen in Nebenstraßen	Rathäuser
	HN -Bkw. Kita- und Schulöffnung	SVV/GVV
Ortszentren gestalten	Interkulturelle Aspekte bei Vorhaben bedenken	
schnelles Internet	Kinderküche und-restaurant	Horte/JCs
	Wohnungen, klein u. bezahlbar für Jugend	SVV/GVV
	mehr Parkplätze an S-Bahnhöfen	SVV/GVV
	Öffentlichkeitsarbeit in den Rathäusern verbessern	Rathäuser
	Radlerherberge	Rathäuser
	Regionalbahnhof Bkw.	GVV/Rathaus
	Reiterverordnung Stolpe-Gehwege	
	Ringbus/Nahverkehr	SVV/GVV/Rathäuser
	Sackgassen alle kennzeichnen	Bkw. erledigt/HN notwendig
	Überweisungskasten Sparkasse (alle Ortsteile HN)	Rathaus HN
	Winterdienst/Grünflächen in Stolpe	Eigeninitiative

## Auswertungstabelle weitere Wünsche/Vorschläge

Weitere Wünsche/Vorschläge	Lösungswege
Autohof / Rastplatz Bergf	BI
Bedarfsampel Ostow in Bkw. am WE	Dringlichkeit feststellen
Drogerie Bergf. und Bkw	Anbieter?
Einkaufsmöglichkeiten Bkw. Nord	Aldi Borgsdorf
Erlebnishaus	Vorschläge erwünscht
Karaokebar	als Event
keine neuen Wohnhäuser/Überbevölkerung	Hauptsache ich ?
Märkerzustellung sichern	Post
McDonalds	Berlin ist nicht weit
Mehrgenerationenhaus Niederheide HN	SVV HN
Nachtclub	Berlin ist nicht weit
S-Bahn im 10-Minuten-Takt	Bahn
Softairplatz	alles geht nicht
Starbucks	Berlin ist nicht weit
Straßenbahn	unmöglich
vegetarisches Restaurant	Anbieter?
weniger Schulstunden	ha,ha

### Die Aufgaben für die nächsten Monate:

Erstellen eines Informationsblattes (eines Kataloges oder einer Karte), um die vorhandenen Freizeitmöglichkeiten in unseren Kommunen und unseren Gästen bekannt zu machen.

Absprachen in den Kommunen, welche Möglichkeiten es gibt, die angesprochenen Vorschläge in absehbarer Zeit oder später umzusetzen.

Übergabe der Vorschläge mit notwendigen überregionalen Entscheidungen an die Rathäuser

Erstellen einer „Freizeitbörse“ gemeinsam für Birkenwerder und HN.

In einer Datei werden alle vorhandenen Projekte und die geplanten Vorhaben vorgestellt, die ausschließlich im Ehrenamt einer Lösung zugeführt werden sollen. Alle interessierten Bürger aus unseren Kommunen können sich informieren und werden zur Mitarbeit eingeladen.

Wir laden herzlich zur **Mitarbeit** in unserer Arbeitsgruppe ein

Ch. Thümmler

Leiter der 1.Arbeitsgruppe Demografie